



Sein Lebenswille ist ungebrochen: Nils (5) mit Magensonde

NERVENKREBS!



So kämpft Nils (5) um sein Leben

VON SARAH MAJORCZYK

Kleiner, tapferer Nils! Letzte Woche ist er fünf Jahre alt geworden. Für ihn zählt jeder Tag. Er kämpft um sein Leben.

Nils leidet an einem Neuroblastom – einer Krebsart, die das Nervengewebe befällt, sich auf Bauch, Rücken, Kopf und sogar das Rückenmark ausbreitet.

[Vergrößern](#)



Fröhlich: Nils, bevor der Krebs zurückkam

Bei Nils hatte sich ein Tumor im Bauch gebildet. Er war fast so groß wie eine Orange, als ihn Ärzte endlich erkannten.

Erst nach acht Blöcken Chemotherapie konnte der Tumor entfernt werden. Danach bekam Nils eine Eigen-Stammzellentherapie: Sein Knochenmark wurde mit einer Hochdosis-Chemo von den Krebszellen befreit.

Doch nach nur drei Monaten kam der Krebs zurück.

Prof. Rupert Handgretinger (53), Leiter der Kinder-Krebsstation der Uniklinik Tübingen: „Für die Behandlung eines solchen Rückfalls gibt es in der Medizin noch keine Standardtherapie.“

[Vergrößern](#)

WER RETTET DEN KLEINEN NILS?

Prof. Handgretinger hat Nils mittlerweile Stammzellen seiner Mutter Anita* (39) transplantiert, also ihr Immunsystem auf ihn übertragen. Das soll den Krebs bekämpfen.

„Ich hab jetzt Mamas Körper-Polizei, die soll mir helfen“, sagt Nils. Doch die Stammzellen der Mutter brauchen dringend noch stärkere Waffen, um den Krebszellen den Garaus zu machen.

Prof. Handgretinger: „Wir wollen versuchen, mit einer Antikörper-Therapie die neue Abwehr zu stärken. Das ist Nils' letzte Chance.“

Das Problem: In Deutschland gibt es diese Art von Therapie nicht. Prof.



Vor der ersten Chemo nach dem Rückfall:
Nils auf der Kinder-Krebsstation

Handgretinger: „Wir müssten eine Studie starten und Nils darin einbinden. Nur dann können wir ihm helfen.“

Die Antikörper-Therapie könnte auch viele weitere Kinder retten – jährlich erkranken in Deutschland 150 am Neuroblastom. Aber die Studie kostet 500 000 Euro. Geld, das die Krankenkasse nicht bereitstellen kann, weil die Wirkung nicht bewiesen ist.

Nils' Eltern haben ein Aktionsbündnis für Nils und andere krebskranke Kinder gestartet, schon 78 000 Euro gesammelt. Mutter Anita: „Wir werden nicht aufgeben. Und selbst wenn diese Therapie unserem Jungen nicht mehr helfen kann, dann kann sie vielleicht

andere Kinder retten.“

**Name von der Red. geändert*

MEHR ZUM THEMA

SO KÖNNEN SIE HELFEN



Wenn Sie Nils und anderen krebskranken Kindern helfen wollen, dann spenden Sie an „Ein Herz für Kinder“:

Spendenkonto 067 67 67 bei der Deutschen Bank Hamburg, BLZ 200 700 00, Stichwort: „Nils“.

Sie können auch online spenden unter www.ein-herz-fuer-kinder.de

Foto: PR

ARCHIV

KATY MAY Sensations-OP am Baby-Herzen
EIN HERZ FÜR KINDER Helfen Sie Herz- Baby Katy May!
„EIN HERZ FÜR KINDER“ Malgosia kann wieder lachen
MUNTHADER (7) FLEHT: Bitte lasst mich nicht sterben!
KREBS-THERAPIE Deutsche Ärzte retten Ana Maria (3)
MIKOLAJ (3) Endlich beginnt mein Leben richtig
KREBS-THERAPIE Deutsche Ärzte retten Ana Maria (3)
GESICHTSTUMOR Krebs-Kind Vlada (2) möchte leben
LEUKÄMIE BEHANDELT Eine Chance auf Leben für Anastasia
NETZHAUT-TUMOR Augen-OP rettet kleine Anastasia (2)
EIN HERZ FÜR KINDER Knochenmark- Spende rettet Nikita
EIN HERZ FÜR KINDER Ich kämpfe für meinen Diego (1)
NOT-OP IN OLDENBURG German hat Stammhirn-Krebs
HIRNTUMOR Nikos (5) schwerster Kampf
SPENDEN SIE! Lasst Denis (4) nicht sterben
LYMPHDRÜSEN-KREBS! Helfen Sie Nastja, den Krebs zu besiegen
GERETTET! So hat Elvira den Krebs besiegt
SPENDER GESUCHT Wer rettet die kleine Eileen?
KIND AUS GABUN GERETTET Chancellias Herz ist wieder heil!
LEUKÄMIE Albesa braucht jetzt Ihre Hilfe
AYA (1) Rettung eines kleinen Herzens
EIN HERZ FÜR KINDER Ein neuer Arm für Nastja
WIRBELSÄULEN-OP Edems (3) Rücken ist wieder gerade
MOHAMMED (4) Sein Herz ist wieder gesund
BLUT-KREBS! Helfen Sie der kleinen Esther
FEUERKIND AUS GROSNY Ein neues Gesicht für Jasmina
LEUKÄMIE Enes (11) kämpft um sein Leben

TOPTHEMEN NEWS